

## UniPressedienst

Verantwortlich:  
Pressestelle der Universität Augsburg  
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer  
86135 Augsburg  
Telefon 0821/598-2096  
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de  
hallermayer@presse.uni-augsburg.de  
www.presse.uni-augsburg.de

141/17 – 28. Juli 2017

# Frieden verstehen – Konflikte gestalten

## **Eine Peace Summer School der Augsburger Friedens- und Konfliktforschung vom 31. Juli bis zum 5. August 2017 mit drei öffentlichen Abendveranstaltungen**

*Augsburg/ChW/KPP - Ein akademisches Angebot zur Qualifizierung im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung erweitert in diesem Jahr das Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest. Der Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg (Prof. Dr. Christoph Weller) bietet im Hollbau des Evangelischen Forums Annahof eine sechstägige Summerschool mit vier Modulen und öffentlichen Abendveranstaltungen an. Mehr als fünfzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als zwanzig verschiedenen Städten und Universitäten des gesamten Bundesgebiets, aus Großbritannien und der Schweiz haben sich angemeldet. Alle Interessierten sind zu drei öffentlichen Abendveranstaltungen am 31. Juli sowie am 2. und 3. August herzlich eingeladen.*

Die vier Module der Peace Summer School bearbeiten Fragen, die in der Friedensstadt Augsburg nicht nur beim Augsburger Religionsfrieden 1555 bedeutsam waren, sondern auch heute von hoher Relevanz sind: Welches Verständnis von Frieden liegt unserem Handeln und Wirken zugrunde? Wie können wir die unvermeidlichen sozialen Konflikte in unserem Umfeld – privat, beruflich, gesellschaftlich oder politisch – gestalten? Diese zwei Grundfragen verbinden die vielfältigen Angebote der Peace Summer School. Das anspruchsvolle Programm ist als inhaltliche Ergänzung zu den ganz unterschiedlichen Studienangeboten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer konzipiert und umfasst die Module "Basistraining Mediation", "Embodied Peacework", "Konflikte analysieren und gestalten" sowie "Friedenspädagogik in Zeiten von Hass und Ausgrenzung".

### **Konfliktmediation, Friedenspädagogik, Friedens- und Konfliktforschung**

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Augsburg und externe Referentinnen und Referenten vermitteln Ansätze und Herangehensweisen der Konfliktmediation, der Friedenspädagogik sowie der Friedens- und Konfliktforschung. Übungen, Arbeitsgruppen, Vorträge und Diskussionsrunden bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit den Inhalten der gewählten Module vertieft auseinanderzusetzen, eigenes Wissen und Erfahrungen mit einzubringen und damit die individuellen Kompetenzen im Umgang mit Konflikten auszubauen. Am

Ende haben die Sommerschülerinnen und -schüler die Möglichkeit, durch eine ergänzende schriftliche Ausarbeitung ein Zertifikat zu erwerben.

### **Drei öffentliche Abendveranstaltungen im Hollbau**

An drei Abenden wird das Studienprogramm ergänzt durch öffentliche Abendveranstaltungen, zu denen auch alle Interessierten aus der Stadtgesellschaft in den Veranstaltungsraum des Hollbaus (Im Annahof 4, 86150 Augsburg) eingeladen sind:

- Von den vielen Frieden zur elizitiven Konflikttransformation, Vortrag und Diskussion mit Dr. Norbert Koppensteiner, UNESCO-Chair for Peacestudies der Universität Innsbruck (Montag, 31.7. um 19.00 Uhr)
- Stimmen aus der Praxis: Alumni-Café mit AbsolventInnen der Friedens- und Konfliktforschung, gestaltet durch den Alumniverein Sozialwissenschaftliche Konfliktforschung Augsburg (ASKA) (Mittwoch, 2.8. um 19.00 Uhr)
- Experiencing War – Living Peace: Erzählungen der Flucht vor dem Krieg im Ostkongo mit Pappy Orion, Focus Congo e.V. (in englischer Sprache) (Donnerstag, 3.8. um 19.00 Uhr)

Eröffnet wird die Augsburg Peace Summer School 2017 am Montag, dem 31. Juli um 13.30 Uhr im Veranstaltungssaal des Hollbaus durch den Kulturreferenten der Stadt Augsburg, Thomas Weitzel.

Ermöglicht wird die "Augsburg Peace Summer School" durch die Kooperation des Lehrstuhls für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung mit dem Alumniverein Sozialwissenschaftliche Konfliktforschung Augsburg (ASKA), dem Friedensbüro der Stadt Augsburg und dem Evangelischen Forum Annahof. Für finanzielle Unterstützung danken die Veranstalter dem Kulturamt der Stadt Augsburg.

---

### **Weitere Informationen mit Flyer und detailliertem Programm zum Download:**

<http://www.uni-augsburg.de/peacesummerschool>

### **Veranstalter der Augsburg Peace Summer School:**

- Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung: <http://www.philso.uni-augsburg.de/de/lehrstuehle/politik/politik1/>
- Alumniverein Sozialwissenschaftliche Konfliktforschung Augsburg (ASKA): [http://www.philso.uni-augsburg.de/de/studiengaenge/makonfliktforschung/Alumniverein\\_ASKA/](http://www.philso.uni-augsburg.de/de/studiengaenge/makonfliktforschung/Alumniverein_ASKA/)
- Friedensbüro der Stadt Augsburg: <http://www.friedensstadt-augsburg.de/de/friedensbuero>
- Evangelisches Forum Annahof: <http://annahof-evangelisch.de>

### **Kontakt:**

Svenja Burst, Koordinatorin der Augsburg Peace Summer School  
Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung (Prof. Dr. Christoph Weller)  
[info.summerschool@phil.uni-augsburg.de](mailto:info.summerschool@phil.uni-augsburg.de) oder [LST-Weller@phil.uni-augsburg.de](mailto:LST-Weller@phil.uni-augsburg.de)